

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

21. Jahrgang – Nr. 11

11. November 2022

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer,
sehr geehrte Leserinnen und Leser des
Nachrichtenblattes,**

am 20. Oktober war es endlich soweit: Nach mehrmonatiger Bauzeit wurde der sehr aufwändig umgebaute Bahnübergang an der Waltersdorfer Straße für den Verkehr freigegeben. Gleichzeitig wurde auch die von der Deutschen Bahn neugebaute Ladestraße eröffnet und die Umleitungsstrecke aufgehoben. Vor allem die betroffenen Bewohner haben lange auf diesen Moment gewartet. Nochmal ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis. Nun präsentiert sich das Bahnhofsumfeld von der Gabelsberger bis zur Waltersdorfer Straße in einem ordentlichen Zustand, wurde deutlich städtebaulich aufgewertet und es wurden viele Ruinen beseitigt. Neue Wegebeziehungen sind entstanden. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Der traurige Zustand des ehemaligen Güterbodens. Zwar ist dieses Gebäude für die Deutsche Bahn betriebsnotwendig, weil sich darin Steuerungstechnik für den Eisenbahnbetrieb befindet, aber leider ist eine Sanierung nicht vorgesehen. Die Eigentumsverhältnisse sind nicht ganz ohne. So gehört das Bahnhofsgebäude der Gemeinde, aber der Bahnsteig einschließlich der Überdachung der Deutschen Bahn. Die Dachinstandsetzung ist ins Stocken geraten. Die Bahn konnte nicht den statischen Nachweis für diese über 150 Jahre alte Konstruktion erbringen. Nun bleibt zu hoffen, dass im Frühjahr 2023 die Überdachung samt Bahnsteig fertiggestellt wird. Wenn es gut läuft, könnte dann bereits mit dem Innenausbau des Bahnhofs begonnen worden sein.

Der diesjährige Reformationstag war ein ganz besonderer Tag für Waltersdorf. Das neue Glockengeläut der Waltersdorfer Kirche wurde in Dienst gestellt. Diese amtliche Bezeichnung klingt eher nach einem trockenen Verwaltungsakt, aber es war ein sehr ergreifender Moment, als bei herrlichem Spätsommerwetter und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung das neue Geläut erstmalig erklang. Zuvor hatte Pfarrer Gerd Krumbiegel im Festgottesdienst in der vollbesetzten Waltersdorfer Kirche der Hoffnung Ausdruck verliehen „dass die Glocken zum Frieden mahnen im Kleinen wie im Großen“. Gerade mit Blick auf die gesellschaftlichen Verwerfungen in der vergangenen Zeit, der angespannten internationalen Lage, aber auch der Historie der Waltersdorfer Kirchenglocken möge diese Mahnung immer gegenwärtig sein.

Nach langer Zwangspause sind „de Nubbern“ hoffnungsvoll in die Theatersaison gestartet. Die ersten beiden Aufführungen waren ein voller Erfolg, das Publikum war von der Wiederaufnahme der „Pension Schöller“ begeistert. Ein plötzlicher Todesfall führte zu einem jähen Stopp. Wünschen wir den Nubbern, dass sie diesen Schicksalsschlag verkraften mögen.

Voraussichtlich am 14./15.11. soll unter Vollsperrung der obere Bauabschnitt der Waltersdorfer Hauptstraße asphaltiert werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen. Die explodierenden Energiekosten treffen auch die Gemeinde heftig und zwingen uns zu weiteren Sparmaßnahmen. Da wir generell sehr sparsam wirtschaften, sind die Einsparungsmöglichkeiten recht überschaubar. Im Gemeinderat wurden auch die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung



Feierliche Indienstnahme der Glocken der Kirche Waltersdorf beim Festgottesdienstes am Reformationstag.

Foto: Gerd Goldberg

diskutiert. Im Ergebnis haben wir uns auf eine geringe Verlängerung der Nachtabschaltung verständigt. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe. Die Weihnachtsbeleuchtung soll aber wie gewohnt in der Adventszeit und darüber hinaus erstrahlen. Gerade in dieser unübersichtlichen Zeit sollte nicht auf die vorweihnachtliche Stimmung verzichtet werden.

Ein großer Lichtblick erwartet uns zum Jahresende. Am Vorabend des Großschönauer Weihnachtsmarktes wird die neue Dauerausstellung im Kupferhaus der Öffentlichkeit übergeben. Nachdem in den letzten Jahren im Obergeschoß die neue Damastschatzkammer, die Präsentation der Ortsgeschichte, die Räume für die Großschönauer Persönlichkeiten und das Kirchenzimmer neugestaltet werden konnten, erstrahlen jetzt auch die Räume im Erdgeschoß in einem neuen Glanz. Es erwartet Sie eine moderne Präsentation, in der auch die Großschönauer Neues und Interessantes über unsere einmalige Textiltradition erfahren können. Sie sind ganz herzlich zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung in das Deutsche Damast- und Frottiermuseum am Sonnabend, den 10. Dezember, eingeladen. Das Programm entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen. Ebenso das für den Großschönauer Weihnachtsmarkt, der nach einer langen Pause traditionell wieder am 3. Advent stattfindet.

Ebenfalls am 3. Advent, mit dem Fahrplanwechsel, soll eine langgeplante, grenzüberschreitende Buslinie an den Start gehen. Sie führt vom TRIXI-Park über den Bahnhof, das Oberdorf nach Varnsdorf weiter nach Seiffhennersdorf, Rumburk nach Ebersbach / Jiřkov. Es handelt sich um eine „PlusBus-Linie“, d. h., die Busse verkehren im Stundentakt von früh 04:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr. Damit erfüllt sich der langgehegte Wunsch, dass das Großschönauer Oberdorf wieder mit dem Bus erreichbar ist. Die beim Bau der Hauptstraße vorsorglich realisierten Bushaltestellen haben sich als weitsichtige Entscheidung erwiesen. Am Bahnhof Großschönau ist der Umstieg nach Waltersdorf möglich.

Kommen Sie gut in eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweise:

11. November 16:16 Uhr

10. Dezember

11. Dezember

Schlüsselübergabe des GFC e.V.
Gemeindeamt Großschönau

Feierliche Eröffnung der neuen Dauerausstellung
im Deutschen Damast- und Frottiermuseum
Weihnachtsmarkt



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 24.10.2022 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig
Die LINKE:	GR Hesse

Einreicher Bürgermeister: 50/10/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Beauftragung der Nachtragsangebote Nr. 2 und 3 des Loses 6.1 Putzarbeiten der Baumaßnahme Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau Bauabschnitt Dach / Fassade an die Firma Bau GmbH Vorgebirge aus Großschönau zum Angebotspreis von 16.734,96 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 51/10/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das III. Quartal 2022.

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 21.11.2022, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** statt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen- sowie des Hauptausschusses sind für den 06./07.12.2022 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 06.12.2022, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 15.11.2022** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 15.11.2022, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Vorankündigung der Hauptverwaltung

Voraussichtlich am Samstag, den 17.12.2022, findet in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr wieder ein Weihnachtsbaumverkauf auf dem Gelände der ehemaligen Kita Neuschönauer Straße 2b statt. Es werden Fichten in verschiedenen Größen zu einem Preis von 15,- € verkauft.

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung



Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 11.11.2022, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57 statt.

Marion Schwager,
SGL'in Allgemeine Verwaltung

Mitteilungen aus dem Sachgebiet Bauverwaltung

Möglichkeit zur Entsorgung von Herbstlaub von kommunalen Bäumen

Analog dem Vorjahr soll auch in diesem Jahr die Annahme von Herbstlaub der kommunalen Bäume wieder zentral auf dem Bauhof der Gemeinde Großschönau, Professor-Krumbholz-Straße 10, 02779 Großschönau, erfolgen. Das Laub kann hier jeweils am

Dienstag, den 15., 22.11.	14:00 – 17:00 Uhr und
Samstag, den 12., 19., 26.11.	10:00 – 12:00 Uhr

angeliefert werden. Bei entsprechender Witterung / Bedarf wird als Erweiterung der 29.11. angeboten.

Tino Sauermann,
Sachbearbeiter Bauverwaltung

Ausweitung der Nachtabschaltung bei der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Infolge der stark gestiegenen Energiepreise und der damit verbundenen hohen Kosten für den Gemeindehaushalt wurde in Abstimmung mit dem Gemeinderat eine moderate Ausweitung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung beschlossen, um wenigstens einen Teil der Mehrkosten ausgleichen zu können.

In der Woche beginnt die Nachtabschaltung statt wie bisher um 00:00 Uhr eine Stunde früher, also um 23:00 Uhr. In den Nächten von Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag wird die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der zweiten Nachthälfte wieder eingeführt.

Somit ergeben sich folgende Abschaltzeiten:

an Werktagen:
Montag bis Freitag Ü **23:00 Uhr bis 04:00 Uhr und**
am Wochenende:
Samstag bis Sonntag Ü **01:00 Uhr bis 04:00 Uhr**

Von der Nachtabschaltung ausgenommen sind wie bisher auch die sogenannten „Hauptachsen“ des Ortes sowie die grenznahen Gebiete. Dies betrifft in Großschönau das Oberdorf, die Haupt-, Bahnhofs- und Waltersdorfer Straße, im OT Erholungsort Waltersdorf die Dorf- und Hauptstraße sowie die Ortslage Herrenwalde.

Ebenfalls nicht betroffen ist die Weihnachtsbeleuchtung. Diese wird wie bisher in der besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit durchgehend leuchten. Die Umstellung/ Ausweitung der Nachtabschaltung erfolgt ab Anfang November.

Wir bitten für die Einschränkungen bei dem Betrieb der Straßenbeleuchtung um Verständnis.

Markus Hummel, Amtsleiter Bauverwaltung

**Öffentliche Bekanntmachungen
und Informationen anderer
Behörden / Institutionen und
Einrichtungen**

**Eine Rückschau auf den
Besuch in Großschönau
aus der Partnerstadt Hüfingen**



**Partnerschaftsbesuch
in Großschönau –**

30-jähriges Partnerschaftsjubiläum nachgeholt

Das 750 km entfernt in Sachsen liegende Großschönau und die Stadt Hüfingen pflegen seit über 30 Jahren intensive partnerschaftliche Beziehungen. Dies war beim Besuch einer Delegation unter Führung von Bürgermeister Michael Kollmeier vom 30.09. bis 03.10.2022 in Großschönau deutlich erkennbar. Die Einladung von Bürgermeister Frank Peuker zu einem Besuch in Großschönau wurde gerne wahrgenommen, nach dem die für 2020 und 2021 geplanten Besuche wegen der Corona Pandemie kurzfristig abgesagt werden mussten.

Die Partnerschaft zwischen Großschönau und Hüfingen besteht seit 1990. Beim nun stattgefundenen Besuch konnte das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum nachgeholt werden.

Die Verantwortlichen in Großschönau ließen sich für die Besuchstage ein sehr interessantes Programm einfallen. So wurden die Hüfinger Gäste am Ankunftstag nach ca. 8-stündiger Fahrt im Rathaus durch Bürgermeister Frank Peuker herzlich empfangen. Nach dem Sektempfang traf man sich mit den Gastgebern in einer geselligen Runde zum Abendessen.

Mit einer Wanderung auf die Lausche, dem mit knapp 800 m höchsten Berg in Großschönau, begann der zweite Besuchstag. Nach einer interessanten Wanderung, die auch über die Grenze nach Tschechien führte, konnte auf der Lausche der im Jahr 2021 errichtete Aussichts- und Beobachtungsturm besichtigt werden. Über die durchaus sehr interessante und wechselvolle Geschichte des Lauschegipfels berichtete Bürgermeister Frank Peuker im Informationsraum des Aussichtsturms.



Wanderung zum neuen Aussichts- und Beobachtungsturm auf der Lausche

Der Nachmittag war geprägt durch eine Besichtigung des Schlosses Hainwalde, das im Eigentum der Gemeinde Großschönau steht und dessen Unterhalt nicht ganz unproblematisch für die Gemeinde ist.

In geselliger Runde klang der Besuchstag beim parallel stattfindenden Fest der Feuerwehr Großschönau aus.

30 Jahre Partnerschaft Hüfingen-Großschönau

Der nächste Tag startete mit der feierlichen Erinnerung an 30 Jahre Partnerschaft zwischen Hüfingen und Großschönau. Bürgermeister Michael Kollmeier sowie sein Amtskollege Frank Peuker würdigten die Wichtigkeit der unmittelbar nach der Wende initiierten Partnerschaft, die bis zum heutigen Tag sehr lebendig ist und aus der auch zahlreiche persönliche Freundschaften hervorgingen. Als ein Mann der ersten Stunde der Partnerschaft erinnerte der ehemalige Stadtrat Sigmund Vögtle an ein Schreiben, das er damals an den damaligen SPD-Vorsitzenden und Mitglied des Runden Tisches Wolfgang Henning sandte. Der Schriftverkehr mit Wolfgang Henning habe dazu geführt, dass nach kurzer Zeit schon die ersten persönlichen Treffen stattgefunden hätten.



Feierstunde „30 Jahre Partnerschaft“ v.l. Hauptamtsleiter Peter Pachl, Bürgermeister Frank Peuker, Sigmund Vögtle, Bürgermeister Michael Kollmeier

Ein weiterer Höhepunkt bildete der Besuch der Ausstellung „30 Jahre Partnerschaft 1990 – 2020“ die im Rathaus Großschönau zu sehen ist. Die von Hauptamtsleiter Peter Pachl konzipierte Ausstellung, zu der auch die Stadt Hüfingen und Sigmund Vögtle viele Dokumente beisteuerten, dokumentiert eindrücklich die Stationen der Partnerschaft in den letzten 30 Jahren.



Ausstellung zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum. Vorn: Gemeinderat Harald Weh

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums stiftete die Stadt Hüfingen für den Park neben dem Rathaus in Großschönau eine Partnerschaftsbank. Bürgermeister Michael Kollmeier überreichte die Partnerschaftsbank offiziell an seinen Amtskollegen. Die Partnerschaftsbank hat im Rathauspark einen sehr schönen Platz erhalten.



Übergabe der Partnerschaftsbank

Erinnerung an Wolfgang Henning

Wolfgang Henning aus Großschönau war Mitbegründer der Städtepartnerschaft zwischen Hüfingen und Großschönau. Der vor 2 Jahren verstorbene Wolfgang Henning hat die Städtepartnerschaft über viele Jahre aktiv begleitet und gefördert. Bürgermeister Michael Kollmeier legte am Grab von Wolfgang Henning im Beisein von Frau Henning, Bürgermeister Frank Peuker und zahlreichen Anwesenden ein Gesteck nieder und würdigte mit eindringlichen Worten die Verdienste Wolfgang Hennings für die Städtepartnerschaft.



Gedenken an das Mitglied des Runden Tisches und Mitbegründer der Städtepartnerschaft Wolfgang Henning.
v.l. Sigmund Vögtle, Bürgermeister Michael Kollmeier, Frau Henning, Bürgermeister Frank Peuker

Interessantes Programm in Großschönau

Nach dem offiziellen Teil des Partnerschaftsbesuches ging es informativ und gesellig weiter. Als nächstes stand der Besuch des Deutschen Damast- und Frottiermuseums auf dem Programm. In der neu konzipierten Dauerausstellung wird sehr eindrücklich die Geschichte Großschönaus als bedeutender Standort der Damast- und Frottierweberei dargestellt. Das deutsche Damast- und Frottiermuseum bewahrt die einzigartige örtliche Textilschicht, die 1666 mit der Damastweberei und 1856 mit der Frottierweberei begann.

Ein weiterer Höhepunkt des Programms war die Fahrt nach Zittau mit dem Besuch des Landeserntedankfestes. Ehe man sich am Abend in der Gaststätte „Am Heimatmuseum“ zum geselligen Tagesausklang traf.

Am Tag der deutschen Einheit wurde die Hüfinger Gruppe von Bürgermeister Frank Peuker sowie von vielen Gastgebern verabschiedet. Bürgermeister Michael Kollmeier bedankte sich vor der Rückfahrt für die sehr herzliche Aufnahme sowie für tolle Tage in Großschönau.



Besichtigung Deutsches Damast- und Frottiermuseum in Großschönau

Auch Kleintierzüchterverein C 87 Hüfingen zu Besuch in Großschönau

Parallel machte sich am Wochenende der Deutschen Einheit auch der Kleintierzüchterverein C 87 Hüfingen unter Leitung des Vorsitzenden Andreas Weißer, auf Einladung des dortigen Kleintierzüchtervereines, auf den Weg nach Großschönau.

Die beiden Kleintierzüchtervereine pflegen seit vielen Jahren einen sehr intensiven Austausch.

Quelle: Hüfinger Bote vom 12.10.2022

Regionalmanagement der Leader Region „Naturpark Zittauer Gebirge“

Wettbewerb: Ideen.Machen.LEADER

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen? Bewerben können sich alle Jugendlichen, ehrenamtlich Tätigen und Vereine, die eine Projektidee in der LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ umsetzen wollen. Wettbewerbsbedingungen:

- Jeder Teilnehmer darf sich nur mit einer Projektidee am Wettbewerb beteiligen.
- Bei den Vereinen ist Voraussetzung, dass es sich um gemeinnützige Vereine oder sonstige öffentliche Träger, die gemeinnützige Arbeit leisten, mit Sitz in der Region „Naturpark Zittauer Gebirge“, handelt.
- Aus der Projektidee muss ein Mehrwert erkennbar sein. Die Idee / das Projekt muss in der LEADER-Region umgesetzt werden.
- Es muss plausibel nachgewiesen werden, wie das Preisgeld verwendet wird.
- Der Beginn der Umsetzung soll innerhalb von sechs Monaten ab Prämierung erfolgen.
- Nicht eingereicht werden können bereits begonnene Vorhaben.
- Projektideen, mit denen laufende Kosten oder regelmäßige Veranstaltungen finanziert werden sollen, sind ausgeschlossen.
- Die Teilnehmer verpflichten sich, das Preisgeld für die Umsetzung der Projektidee einzusetzen.

Was gibt es zu gewinnen?

Für den Wettbewerb wird ein Gesamtbudget von 96.000 Euro ausgelobt. Davon sind jeweils 48.000 Euro für die beiden Zielgruppen „Ehrenamt“ und „Jugendliche“ vorgesehen, die wie folgt aufgeteilt werden:

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Preis: | 15.000 Euro |
| 2. Preis: | 11.000 Euro |
| 3. Preis: | 8.000 Euro |
| 4. bis 10. Preis: | je 2.000 Euro |

Mit welchen Projektideen kann man sich beteiligen?

- Kultur, Musik, Kreativität
- Tradition
- Chancengleichheit, Demokratie und Beteiligung

Zur Teilnahme ist das Projekt möglichst ausführlich und plausibel zu beschreiben, wozu ausschließlich das auf der Website www.stadtsanierung-zittau.de eingestellte Formular zu nutzen ist. Dies mailen Sie bitte ausgefüllt ausschließlich an wettbewerb@stadtsanierung-zittau.de.

Die Frist zur Einreichung der Projektideen endet am 15. Dezember 2022 (Posteingang beim Regionalmanagement).

Fragen beantwortet das Regionalmanagement unter der Nummer 03583 54994-30 oder -40.

Regionalmanagement der Leader Region
„Naturpark Zittauer Gebirge“



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - bei unseren aktuellen Angeboten werden Sie bestimmt fündig:

Unsere Wohnungsangebote für November 2022

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Hauptstraße 61	73 m ²
3 Räume	Buchbergstraße 53	62 m ²
3 Räume	Goethestraße 6	60 m ²
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	68 m ²
2 Räume	Südstraße 29	44 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 13	35 m ²

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050 per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

Information Ihres Wasserversorgungsunternehmens



Ablesung der Wasserzähler 2022

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2022 bis 15.12.2022** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis spätestens 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2023 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 7737-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

am Reformationstag wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes das Geläut unserer Kirche in Waltersdorf wieder in Betrieb genommen. Ich denke, wir können alle sehr froh und dankbar sein, dass nach einem Jahr nun wieder das volle Geläut erklingt und auch das Früh-, Mittags- und Abendgeläut im Ort zu hören ist. Dank der zahlreichen Spender haben wir in relativ kurzer Zeit die Instandsetzung unseres Geläutes geschafft. Vielen Dank allen, die das Vorhaben unterstützten. Viele von Ihnen fragten mich, wann denn die Turmuhr wieder in Betrieb genommen wird. Hier müssen wir uns leider noch ein wenig gedulden, einen genauen Zeitplan gibt es hierfür noch nicht.

Der Materiallagerplatz bei „Stadt Wien“ ist mittlerweile durch die Firma geräumt worden. Für die Fertigstellung des Straßenbelages 2. Bauabschnitt Hauptstraße Waltersdorf ist nochmal eine zweitägige Vollsperrung erforderlich. Der Termin liegt beim 14. – 15. November 2022. Die Sperrung betrifft die Straße zwischen den Hausnummern 136 bis 157. Aus technischen Gründen ist bereits am 11. November eine Sperrung im Bereich der Hausnummern 155 bis 156 erforderlich, am nachfolgenden Wochenende ist die Straße wieder freigegeben. Im Zuge dieser Maßnahme steht der Parkplatz an der Windgasse allen Anwohnern und Gästen kostenfrei zur Verfügung.

Im letzten Nachrichtenblatt habe ich Sie informiert, dass der Theaterverein „De Nubbern“ in die neue Spielzeit startet. Nach zwei Jahren Zwangspause sind endlich wieder Auftritte möglich. Die ersten beiden Vorstellungen im Oktober waren wieder ein voller Erfolg. Doch am Donnerstag, den 27. Oktober, traf uns ein schwerer Schicksalsschlag, eines unserer Ensemblemitglieder ist plötzlich verstorben, sodass die Veranstaltungen am 29. und 30. Oktober ausfallen mussten. An dieser Stelle bedanke ich mich beim



Bahnübergang Großschönau in Betrieb Ein herzliches Dankeschön für Ihre Geduld!

Sehr geehrte Anwohnende, am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022, konnte der Bahnübergang Waltersdorfer Straße in Großschönau in Betrieb genommen werden. Das „alte Blinklicht“ ist Geschichte und wurde durch eine neue Halbschrankenanlage mit separater Gehwegabschrankung ersetzt. Damit wird der Bahnübergang dem aktuellen Stand der Sicherheit und Technik im Bahnverkehr gerecht.

Leider entstand eine Bauverzögerung von zwei Monaten im Projekt. Gründe hierfür waren zusätzliche Bauleistungen von Medienträgern. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Anwohnenden, der Gemeindevertretung Großschönau, den Verkehrsunternehmen und den Autofahrenden für ihre Geduld bedanken. Gleichzeitig gilt ein Dankeschön den Mitarbeitenden der SachsenEnergie für die gute Zusammenarbeit.

Mit der technischen Erneuerung der Schrankenanlage und dem baulichen Ausbau der Waltersdorfer Straße am Bahnübergang hat sich auch die Verkehrsführung geändert.

Wir möchten noch einmal explizit darauf hinweisen, dass nördlich des Bahnübergangs für einen Teilabschnitt der Bahnhofstraße die Einbahnstraße gilt. Radfahrer sind davon ausgeschlossen.

Ihre Deutsche Bahn

Leipzig, Oktober 2022

Publikum für das Mitgefühl in dieser Situation und ich möchte mich auch bei Armin für sein Engagement und seine Arbeit im Verein bedanken. Wir werden ihn in ehrendem Gedenken behalten.

Der nächste Ortschaftsratsrat findet am 23. November im Vereinsraum im Naturparkhaus statt, ausnahmsweise an einem Montag, da der 16. November Buß- und Betttag ist und somit ein Feiertag in Sachsen. Der nächste Vereinsstammtisch wird am 01.12.2022 sein.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainwalde

Liebe Hainwalderinnen, Hainwalder und Leser des Nachrichtenblattes,

nach einem wunderschönen sonnigen Oktober zeigt sich der November von seiner grauen Seite. Überall werden die Häuser und Gärten herbst- und winterfest gemacht. Mit der Zeitumstellung auf die jetzt wieder normale mitteleuropäische Winterzeit wird es immer eher dunkel. Nun sind auch die Unterschiede bei der neu errichteten Straßenbeleuchtung zu erkennen. Nicht immer zur Freude der Anlieger, da die neuen LED-Leuchtmittel nicht nur Straßen, sondern auch Vorgärten bis an die Häuser hell erleuchten. Jeder hat seine Meinung dazu, der eine freut sich über die kostenlose Beleuchtung seines Grundstückes, der andere kann wegen der Helligkeit nicht schlafen. Daher bitte ich Sie, mit uns ins Gespräch zu kommen. Für diesen Fall werden wir vom Hersteller ein technisches Gerät ausleihen, um die Straßenbeleuchtung auf ein für alle annehmbares, aber verkehrstechnisch notwendiges Maß zu dimmen. Dies geht aber nur mit Ihrer Information, unser Bauhof wird sich der Sache annehmen. Danke schon im Voraus für Ihr Mittun.

Der erste Bürgerstammtisch fand wie angekündigt am 20. Oktober im Ratssaal der Gemeinde statt. Das Interesse war verhalten, aber ich denke, in der kleinen Runde konnten wir auf viele Probleme im Ort hinweisen, uns darüber austauschen und über neue Ideen fachsimpeln. Es war der erste Anfang und wir waren uns einig, diesen regelmäßig stattfinden zu lassen.

Trotz des langsam ausklingenden Jahres sind bauliche Aktivitäten auf unseren Straßen sichtbar. Wir werden noch in diesem Jahr die Ertüchtigung des Grabens im Augusttal beginnen, Fördermittel sind vorhanden und sollten nicht ungenutzt bleiben. Die SachsenEnergie ist mit dem Breitband-, Gas- und Stromausbau an mehreren Stellen im Ort aktiv, wie Am Butterberg, Halsbreche, Mandauweg, Schulgasse und Talstraße. Bei Unstimmigkeiten und eventuellen Behinderungen bitte ich Sie, zeitnah an die ausführenden Firmen heranzutreten, um unnötigen Ärger für alle zu minimieren. Bitte beachten Sie, wo gebaut wird, kann es zu Behinderung bei der Erreichbarkeit der Grundstücke kommen, die nur im Miteinander für alle positiv zu klären sind.

Unsere Internetseite ist in die Jahre gekommen und um den veränderten Nutzungsgewohnheiten mit Handy und Tablett Rechnung zu tragen, wird die Seite neu gestaltet. So eine Seite

lebt aber von der Aktualität der Informationen über den Ort und aus der Bürgerschaft. Wir sind für alle Ideen dankbar und würden uns über Anregungen zu Inhalt und Gestaltung freuen. Wenn alles funktioniert, wird der neue Internetauftritt im Januar 2023 starten.

Herzlichen Glückwunsch an Frau Katja Franke zur Auszeichnung für ihr Arrangement bei der Aktion „Aktiv für seltene Erkrankungen“.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Andreas Mory

Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainwalde am 19.09.2022

25/09/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainwalde stellt fest, dass für Herrn Andreas Mory mit Bescheid der Rechtsaufsicht vom 11.07.2022 über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 12.06.2022 gemäß § 32 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO ein Hinderungsgrund eingetreten ist und dieser aus dem Gemeinderat Hainwalde ausscheidet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainwalde
zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1
Befangenheit: keine

26/09/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainwalde bestellt Herrn Tobias Buntrock zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Hainwalde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainwalde
zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 2
Befangenheit: 1

27/09/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainwalde beschließt die Annahme und Vermittlung der Spende für die Feuerwehr Hainwalde in Höhe von 250,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainwalde
zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1
Befangenheit: keine

28/09/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainwalde beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines Löschfahrzeuges LF 10 zum Preis von 521.615,53 € an die Firma Schlingmann GmbH & Co. KG, Dieckmannstraße 45, 49201 Dissen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainwalde
zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1

Ja-Stimmen: 10 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: 1
 Befangenheit: keine

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 17.10.2022

29/10/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Hänsch folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Sanierung Kriegerdenkmal Hainewalde, Los 7: Steinmetzarbeiten“ an die Fa. Dünnbier GmbH aus Großschönau zum Angebotspreis brutto von 7.030,28 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
 Anwesend: 8 + 1
 Ja-Stimmen: 8 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: keine
 Befangenheit: keine

30/10/2022

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Errichtung einer erdkabelgebundenen Straßenbeleuchtungsanlage auf dem Straßenabschnitt Halsbreche 1 – 4.

Die Vergabe der Bauleistungen Tiefbau erfolgt über eine Mitverlegungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Hainewalde und der SEAG.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss dieser Vereinbarung beauftragt.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen ELT an die Firma Elektroinstallation Rauch aus Kottmar OT Eibau zum Angebotspreis von 5.536,49 € brutto.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen Tiefbau an die Firma Tiefbau Rauch aus Kottmar OT Eibau zum Angebotspreis von 10.513,96 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
 Anwesend: 8 + 1
 Ja-Stimmen: 8 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: keine
 Befangenheit: keine

31/10/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Heim folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Instandsetzung Ortsstraßen, Ertüchtigung Straßenbegleitgraben Augusttal“ an die Firma 1A-Meisterbau GmbH aus Leutersdorf zum Angebotspreis brutto von 71.622,55 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
 Anwesend: 8 + 1
 Ja-Stimmen: 7 + 1
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: keine
 Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 14.11.2022, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Achtung veränderte Sprechzeiten!

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr
 donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



November / Dezember

Gelbe Tonne: Montag, 05.12.2022
 Bioabfall: Dienstag, 15.11.2022
 Dienstag, 29.11.2022
 Restmüll: Dienstag, 22.11.2022
 Dienstag, 06.12.2022
 Blaue Tonne: Donnerstag, 01.12.2022

Angaben sind ohne Gewähr.

Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
 02779 Großschönau
 Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau

Campinghof Sell
 Holladen und Landbetriebsbetrieb

Verkauf Hirsenmischlung
 am 25.11. und 02.12.
 vom Kind

Bitte vormerken:
 am 18.12. vom Kind

**Freitag: 09:00–13:00 Uhr
 15:00–17:00 Uhr**

MILCHTANKSTELLEN.COM

24h
 FRISCHE VOLL MILCH

**Sanddorf Nr. 5
 02708 Großschönau
 OT Willmsdorf
 Telefon 03041 56357
 www.sell-hof.de**

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Gabriele Hildegard Rother, geb. Frieslich
aus Hainewalde

Kilian Wenzel
aus Großschönau

Sonja Waldtraut Dittrich, geb. Kahlert
aus Waltersdorf

Richard Otto Schweicke
aus Waltersdorf

Jörg Klaus Rother
aus Hainewalde

Hedwig Margarita Hohlfeld, geb. Herkner
aus Hainewalde

Wir gratulieren den Ehepaaren



Rosemarie und Jürgen Weise
aus Hainewalde
am 25.11.2022

zum Fest der goldenen Hochzeit

Christel und Lothar Weise
aus Großschönau
am 19.11.2022

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Eveline Hofmann	16.11.1952
	Herr Hans-Jürgen Brückner	18.11.1952
	Frau Gisela Krause	18.11.1952
	Herr Reimund Rathsmann	27.11.1952
	Herr Hans-Georg Drobisch	10.12.1952
	Frau Hannelore Kuhlmann	12.12.1952
75. Geburtstag	Herr Werner Kasten	16.11.1947
	Herr Wilfried Donath	25.11.1947
	Frau Christine Wittwer	14.12.1947
80. Geburtstag	Frau Elisabeth Schulzensohn	26.11.1942
	Frau Margit Hampel	03.12.1942
85. Geburtstag	Frau Erika Hartmann	20.11.1937
	Frau Brigitte Engelmann	24.11.1937
	Frau Hildegard Witschas	29.11.1937
90. Geburtstag	Frau Renate Frenzel	04.12.1932
	Herr Walter Mache	07.12.1932
96. Geburtstag	Herr Helmut Lange	19.11.1926
102. Geburtstag	Frau Liselotte Gruner	04.12.1920

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Wolfgang Linke	26.11.1952
	Frau Karin Szalai	30.11.1952
75. Geburtstag	Herr Dr. Bernd Schmidt	18.10.1947
	Frau Christine Goldberg-Holz	30.10.1947
	Frau Regina Palme	13.11.1947
	<i>Korrektur zur Oktoberausgabe – Wir bitten höflichst, den Druckfehler zu entschuldigen!</i>	
	Herr Claus Westermeier	02.12.1947
	Herr Jürgen Mann	09.12.1947
80. Geburtstag	Herr Wolfgang Zabel	25.11.1942
85. Geburtstag	Frau Margit Neumann	02.12.1937

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Gottfried Wittig	09.12.1952
75. Geburtstag	Frau Kristina Stecker	18.11.1947
80. Geburtstag	Frau Bärbel Deul	17.11.1942
	Frau Helga Breuer	24.11.1942

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498

Funk: 0151 61054506

u.seidel-grosschoenau@t-online.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte November bis Mitte Dezember

Freitag, 11.11.

- 16:16 Uhr **Schlüsselübergabe** Grußschinner
Faschingsclub e.V.
Gemeindeamt Großschönau
- 17:00 Uhr **Martinsumzug** ab Kinderhaus
„Lauschezwerge“
Erholungsort Waltersdorf
- 18:00 Uhr **Puppentheater** Depot der
Freiwilligen Feuerwehr
Erholungsort Waltersdorf
- 18:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung
der 50. Saison** Grußschinner
Faschingsclub e.V.
Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 12.11.

- 18:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung
der 50. Saison** Grußschinner
Faschingsclub e.V.
Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 26.11.

- 14:00 Uhr **Führung und Kaffeetafel,** im Kanitz-Kyawschen
ab 16:00 Uhr „Märchenstunde“ Schloss Hainewalde
für Jung und Alt“ im Grünen Salon
- 18:00 – **Sauna Nacht der Sinne** Trixi-Saunalandschaft
00:00 Uhr Großschönau
- 09:00 – **Kreisrassekaninchenschau** im Vereinshaus des
17:00 Uhr RKZV S.198 Großschönau
(Webschule Großschönau)

Sonntag, 27.11.

- 09:00 – **Kreisrassekaninchenschau** im Vereinshaus des
16:00 Uhr RKZV S.198 Großschönau
(Webschule Großschönau)
- 15:00 Uhr **Adventskonzert** Naturparkhaus
mit dem Orchester Zittauer Gebirge
„Klangfarben“ Erholungsort Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grosschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues

aus der Tourist-Information

„Ofiges“ mit der Bigband Klangfarben im Saal des Naturparkhauses

Weihnachten kommt unübersehbar immer näher. Und auch wir
möchten Sie auf diese besinnliche Zeit einstimmen.

Am 1. Adventssonntag, dem 27.11.22, um 15:00 Uhr schlägt die
Bigband „Klangfarben“ mit „Ofiges“ warme, weihnachtliche Töne
an. Die kulinarische Versorgung übernimmt in bewährter Weise
die Kaffee Rösterei Zittauer Gebirge. Karten sind im Vorverkauf in
der Tourist-Information Großschönau im Naturparkhaus Zittauer
Gebirge Erholungsort Waltersdorf, im CD-Studio, im Tourismus-
zentrum Zittau und in der Bunten Truhe Großschönau erhältlich.

Vorschau Weihnachtsmarkt

Am 3. Adventssonntag gibt es in diesem Jahr wieder den tradi-
tionellen Großschönauer Weihnachtsmarkt mit Händlerstraße
und kulturellen Angeboten. Nähere Informationen entnehmen
Sie bitte den gesonderten Aushängen.

Michaela Ullrich

Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

Freizeitbad

Montag – Freitag 11:30 – 22:00 Uhr
Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrut-
sche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Saunalandschaft

täglich 13:00 – 22:00 Uhr

Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Sauna-
garten zum Entspannen.

Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürli-
chen Aromen statt.

**Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt,
Änderungen sind möglich.**

**Aktuelle Informationen erhalten Sie auch
unter nebenstehendem QR-Code.**





SCHLACHTFEST

nach Thüringer Tradition

19. NOV

von 8:00 -
12:00 Uhr

- mit Schweinen vom regionalen Bauern
- kesselfrische Blut- & Leberwurst
- herzhafter Hackepeter, Wellfleisch und vieles Weiteres
- gratis Wurstbrühe (bitte ein Gefäß mitbringen)
- Vorbestellung erwünscht
- ab 10 Uhr Mutzbraten und Bratwurst direkt vom Grill



Fleischerei „Am Heimatmuseum“

Schenastrasse 2 02779 Großschönau 035841 / 35407

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen:

Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Im Frühjahr 2021 wendete sich das Grenzmuseum Sorge e.V. mit einer Bitte an das Deutsche Damast- und Frottiermuseum. Im Internetauftritt des Museums hatten die Kolleginnen und Kollegen aus dem Ort Sorge ein Handtuch aus Großschönau entdeckt, was einzigartig zu ihrer Sammlung passt und die Geschichte der deutsch-deutschen Grenze in sehr eigener Weise spiegelt. Es handelte sich um ein Jubiläumstuch anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Grenztruppen der DDR. Nach einigen Gesprächen und Recherchen wurde das Tuch in der Frottana Textil GmbH & Co. KG nachgewebt und konnte dem Verein des Grenz museums Sorge übergeben werden. Ein sehr schönes Beispiel für die Wichtigkeit der Digitalisierung der Museumsobjekte und daraus entstehender Synergien, auch innerhalb Großschönaus.



Hergestellt im VEB Frottana, Großschönau, 1986

Eine Vorausschau auf den Dezember:

Am 10.12.2022 wird die neue Dauerausstellung im Erdgeschoss des Kupferhauses eröffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen.

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Öffnungszeiten:

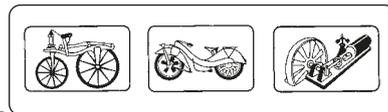
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung
Freitag / Sonnabend 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.
Tel.: 035841 36734 und 035841 37548

Derzeit bleibt das Museum wegen Restaurierungs- und Reinigungsarbeiten bis voraussichtlich Mitte Dezember geschlossen.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten von November bis April nur noch für Gruppen auf Anfrage:

Samstag / Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr,
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
über die Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Textile Kreativwerkstatt



OBERLAUSITZER WEBSCHULE
GROSSSCHÖNAU Die Strickgruppe hat sich dank der Gastfreundschaft von Thomas Schulz inzwischen in der einzigartigen Steinofen-Bäckerei Schulz gemütlich etabliert. Die Flinken Nadeln sind eine offene Gruppe für alle Strickinteressierten, die sich vielleicht einfach nur einen Tipp holen oder ein neues Projekt beginnen möchten. Erstaunlich, was die Expertinnen unter uns weitergeben können. Unsere jüngste Besucherin ist die 6-jährige Nadja aus der Ukraine, die gerade mit dem „Strickliesel“ Bekanntschaft gemacht hat. Gemeinsam macht Stricken einfach mehr Spaß! Wir treffen uns immer **Donnerstag ab 17:00 Uhr** in der **Steinofenbäckerei Schulz, Hauptstr. 73**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mit einem Spinnkurs am letzten Oktober-Wochenende ist das erste Programmjahr der Textilen Kreativwerkstatt zu Ende gegangen. Beim inzwischen traditionellen Mandau-Jazz Konzert in der Aula ging mit der „Band of Heysek“ aus Tschechien bei vollem Saal noch einmal richtig die Post ab! Ab 1. Dezember dürfen wir uns dann wieder alle auf den leuchtenden Adventskalender freuen. Am Programm für 2023 wird indessen gesponnen, gewebt und gestrickt.

Heike Michel

Textile Kreativwerkstatt
in der Oberlausitzer Webschule Großschönau

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau Willkommen



Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Grundschüler, liebe ehemalige Schüler, liebe Einwohner von Großschönau und Umgebung, wir laden Sie am Samstag, den 19.11.2022, ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in die **Pestalozzi-Oberschule Großschönau** ein. Sie können erkunden, was sich an unserer Oberschule getan hat. Die einzelnen Fachunterrichtsräume sind zur Besichtigung freigegeben. Die Möglichkeit zu basteln besteht ebenfalls.

In Ausstellungen zeigen die Schülerinnen und Schüler, was sie im Unterricht alles lernen oder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern unternommen haben. Und wer sich von den vielen Eindrücken erholen möchte, kann sich in unserem Schülercafé mit leckerem Kuchen stärken.

Auf viele Gäste freuen sich

*die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der
Pestalozzi-Oberschule Großschönau*

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

*Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!*

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0
info@drthi.de

Camping & Hofladen

Weihnachtsgeflügel auf Bestellung

Weidegänse
und Enten

Besichtigung und Bestellung
unter A. Sell 0151 11580358
oder im Hofladen 035841 36357

Heizungs-
anlagen

Solar-
energie

moderne
Bäder

Klima-
anlagen

Kahle

Heizung-Sanitär GmbH

Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Holz, Glas, Metall, uvm.

Hanschur-Druck

Medienerzeugnisse aus Großschönau

www.stempel-selbst-gestalten.de

Holz, Selbstfärber, uvm.

Mediendesign

Grafik und Gestaltung

Druckerei

Offset- und Digitaldruck

Urlaubskarten

Hauptstraße 71 • 02779 Großschönau • Tel.: 035841 37060 • Fax: 37062 • E-Mail: info@hanschur-druck.de

www.hanschur-druck.de • www.urlaubskarte.eu

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!



Sonntag, 13.11.,	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Hörnitz mit Erst-Abendmahl
	14:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag in Waltersdorf
Mittwoch, 16.11.,	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Buß- und Betttag in Waltersdorf
Freitag, 18.11.,	19:00 Uhr	Konzert mit Orgel und Violine in der Kirche Großschönau, mit Gerd Brandler und Nicole Schwaar, Eintritt frei, Spende erbeten
Sonntag, 20.11.,	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Großschönau
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Hainewalde
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Waltersdorf
	14:30 Uhr	Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof in Großschönau
Mittwoch, 23.11.,	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
Sonntag, 27.11., 1. Advent	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Hainewalde
	15:30 Uhr	Adventsandacht in Großschönau Bitte Laternen zum Mitnehmen des Adventslichts mitbringen!
Sonntag, 04.12.,	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf
	16:00 Uhr	Adventskonzert „Hosianna! Davids Sohn kommt in Zion eingezogen.“ – Adventskantate von Wolfgang Amadeus Mozart in Großschönau
Montag, 05.12.,	15:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis in der Pfarrscheune Hainewalde
	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
Samstag, 10.12.,	14:30 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier im Kirchgemeindeheim Großschönau
Sonntag, 11.12.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	15:00 Uhr	Sing- und Trachtengruppe Großschönau in der Kirche zum Weihnachtsmarkt
	16:00 Uhr	Musikalische Andacht in der Pfarrscheune in Hainewalde
Mittwoch, 14.12.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in der Pfarrscheune Hainewalde
	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
Sonntag, 18.12.,	10:30 Uhr	Singe-Gottesdienst in Großschönau

Mit dem Reformationstag 2022 in Waltersdorf liegt ein großer Tag hinter uns, der uns zugleich weiter begleiten wird. An diesem Tag haben wir in einem Gottesdienst mit Einzug der Vereine die neuen Glocken in Waltersdorf in Dienst genommen. Damit hat unser Kirchturm wieder eine Stimme und unsere Dorfgemeinschaft eine hörbare Mitte.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die diesen Tag durch ihren Einsatz, durch ihre Spenden und durch ihr Dasein möglich gemacht haben! Und mit Psalm 46 stand am Reformationstag zugleich eine wichtige Botschaft im Mittelpunkt, die ebenfalls mit uns mitgehen möge, nämlich der Ruf zur Zuversicht auch in schwierigen Zeiten: „Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge... dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben.“ Der Psalm, der davon erzählt, wie Gott den Kriegsbogen zerbricht und die Kriegswagen mit Feuer verbrennt – wobei unerheblich ist, ob dieses Kriegsgerät aus einem Sondervermögen stammt oder nicht –, dieser Psalm endet dann in der Stille. „Seid stille und erkennt, dass ich Gott bin.“ Wie oft wird Wichtiges erst dann möglich, wenn wir Menschen das Heft des Handelns einmal aus der Hand legen und Stille halten. Ein wunderschönes Bild dafür ist der Glockenklang, den oft nur der hört, der innehält in seinem Tun und sich in seinen Gedanken unterbrechen lässt, der die Fenster seiner Wohnung und wie die Fenster seiner Seele öffnet, um zu hören, Welch große Einladung und Hoffnung ihm gilt. Davon zeugt heute und hinfort der Klang der Glocken, der unsere Gedanken für den Moment losreißt von den Mühen der Erde und zu Gott trägt, dem Ort unserer letzten Geborgenheit.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Für **Freitag, den 18. November 2022,**

19:00 Uhr wird ganz herzlich zu einem **Konzert** mit Gerd Brandler, Orgel und Nicole Schwaar, Violine in die Großschönauer Kirche eingeladen. Sie werden Werke von Corelli, Vivaldi, Telemann u.a. spielen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die neuen Glocken gebeten.

Am **Sonntag, den 11. Dezember 2022,** (3. Advent) zum Weihnachtsmarkt ab 15.00 Uhr liest die Sing- und Trachtengruppe Großschönau wieder die **Weihnachtsgeschichte** in der Kirche vor und singt Weihnachtslieder.

Achtung! Achtung! Achtung!

FANGFRISCHE KARPFEN ZUM JAHRESWECHSEL



Ab sofort vorbestellen
unter 0160 97351376.



**Informationen der
Brüdergemeinde
Großschönau e.V.**

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13

**FOLGT
Dem
Stern**

- ein weihnachtliches Anspiel -

Samstag, 10.12.2022 17 Uhr
Emmauskirche, Schriedestr. 5, Großschönau

www.efg-grossschoenau.de

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Sa., 24.12.2022	16:00 Uhr	Krippenandacht mit Krippenspiel in Leutersdorf
	16:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel in Oppach
	22:00 Uhr	Feier der Christnacht in Leutersdorf
So., 25.12.2022	10:00 Uhr	Hl. Messe – 1. Weihnachtstag in Ebersbach/Sa.
Mo., 26.12.2022	8:30 Uhr	Hl. Messe – 2. Weihnachtstag in Großschönau
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
Mi., 28.12.2022	18:00 Uhr	Hl. Messe – Fest der Hl. Familie in Oppach
Sa., 31.12.2022	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht in Ebersbach/Sa
So., 01.01.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf

urlandskarte.eu
Versenden Sie Ihr Urlaubsfoto als echte Postkarte!

Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de

STK - VOGT
Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

**Straßenbau ■ Garten- und Landschaftsbau
Kanalbau ■ Wasserbau ■ Pflasterarbeiten
Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten**

Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Tückische Herbstsonne

Zu einem Verkehrsunfall musste die Feuerwehr Hainewalde am 27. Oktober gegen 14.30 Uhr ausrücken. Wieder einmal in Richtung Kälbersträucher. Doch dieses Mal war der Unfallort nicht an der berüchtigten Kreuzung, sondern in Richtung Spitzkunnersdorf. Ein von dort kommender PKW wollte in den Forstweg einbiegen. Das hatte der Fahrer des nachfolgenden Fahrzeugs aufgrund der tiefstehenden Sonne nicht erkannt und war auf den vorderen PKW aufgefahren. Es entstand Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt. Die sechs Kameraden der FW Hainewalde beseitigten die ausgelaufenen Betriebsstoffe.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Görlitz ist Kameradin Marina Michel am 22. Oktober vom Landesfeuerwehrverband Sachsen für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz geehrt worden. Marina Michel war 1982 als Mitglied im Vorbeugenden Brandschutz aufgenommen worden. Seit 2017 kümmert sie sich intensiv um die Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde.

Aus Anlass seines 25-jährigen Dienstjubiläums hat auch Steffen Eiselt das Feuerwehr-Ehrenzeichen erhalten. Er ist Maschinist in der Hainewalder Wehr.

Kamerad Silvio Mavius „Mav“ hat erfolgreich den Gruppenführerlehrgang der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen absolviert. Der anspruchsvolle zweiwöchige und streng getaktete Unterricht fand online statt mit Teilnehmern aus ganz Sachsen.

Seinen 50. Geburtstag hat Kamerad Mirko Wagner gefeiert. So oft es ihm der Schichtdienst erlaubt, nimmt er an Einsätzen und Dienstabenden teil. Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, beruflichen Erfolg und Freude mit der Familie. Möge er in Zeiten wie diesen immer unbeschadet von seinen Diensteseinsätzen nach Hause kommen.

Blick in die Geschichte – Das fast vergessene Spritzenhaus

Wer heute von der Charlottenruhe aus in den Querweg einbiegt, nahe der Bahnunterführung, wird kaum einen Blick übrig haben für das kleine, unterhalb der Bahnlinie stehende spitzgieblige



Foto: M. Michel

Gebäude mit dem zweiflügeligen Holztür (s. Bild). Eine Garage, vielleicht aus DDR-Zeiten, werden sich Betrachter denken. Doch es ist das Spritzenhaus Nummer drei in Hainewalde, von dem in der Chronik die Rede ist. Heute ist das fast vergessen.

In dem 1994 erschienenen Bildband „Hainewalde im Tal der Mandau“ (Geiger-Verlag, Horb am Neckar) gibt es auf Seite 16 eine Aufnahme vom Ortszentrum mit Turnhalle und Bahnhof. Darauf ist das Spritzenhaus mit Steigerturm in augenscheinlich recht gutem Zustand zu erkennen. In welchem Jahr die Aufnahme entstand, ist unklar. Der Bahnhof nebst Nebengebäuden ist noch intakt, ebenso die anliegenden Bauerngüter. Die 1927 erbaute Turnhalle sieht sehr frisch aus. Frühe Einfamilienhäuser sind nicht zu entdecken. Es könnte in den 30er bis frühen 50er Jahren entstanden sein.



Foto Bildband „Hainewalde im Tal der Mandau“

Die Ausbildung an der Steigerwand fand mutmaßlich bis Ende der 1950er/Anfang der 60er Jahre statt. Aufzeichnungen dazu gibt es nicht. Ein Foto (s.u.) zeigt Klaus Weise, der 1956 mit 16 Jahren in die Feuerwehr eingetreten war, bei einem Training. „Das muss 1958/59 gewesen sein. Ich gehörte allerdings nicht zum Steigertrupp. Wir haben das einfach mal geübt“, erinnert er sich. Das bestätigt Siegfried Heinke, der zur gleichen Zeit in die Feuerwehr eingetreten war wie Klaus Weise.



Foto: privat

Steiger waren jene Feuerwehrmänner, die bei Häuserbränden ganz oben auf der Leiter standen und, wenn nötig, Zugang zum Brandherd schafften. Ihr Statussymbol und Handwerkszeug, ein großer Sicherheitshaken am Gürtel, ist auf historischen Fotos gut zu sehen.

Rita Schmidt, geborene Köhler, ist in der heutigen Bahnhofstraße 6 groß geworden, nur wenige Schritte von dem ehemaligen Spritzenhaus entfernt. Ihr Vater Paul Köhler, 1947 in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten, gehörte damals zu den Steigern. Sie selbst kann sich noch gut an das Ziegelhäuschen mit den Lüftungsöffnungen an beiden Längsseiten und der Wand aus dunklem, fast schwarzem Holz erinnern. Als Kind sei sie fast jeden Tag dort vorbei gegangen. „Nach Feuerwehreinsätzen hingen die Schläuche zum Trocknen auf dem Holzgestell“, erzählt sie. Hin und wieder habe sie durch die Lüftungsschlitze ins Innere gesehen, doch zu erkennen sei kaum etwas gewesen. Ob darin ein Schlauchwagen oder anderes Gerät gestanden hat, weiß sie nicht mehr.

Nur wenige Details erinnern an dem jetzigen Gebäude an die Bauzeit um die Jahrhundertwende. Da sind das Fundament aus

Feldsteinen und die Ziegelkante an der rechten Längsseite unterhalb des Daches. Auf der dem Bahndamm zugekehrten Rückseite sind frühere Putzarbeiten erkennbar. Dort könnte sich die für Spritzenhäuser übliche Bodenluke befunden haben. Von dem Steigerturm fehlt jede Spur. Wann dieser abgerissen wurde, wusste bislang keiner der befragten Hainewalder.

Spätestens Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre wurde das ehemalige Spritzenhaus als Garage genutzt vom damaligen Hainewalder Bürgermeister Hasso Heckel, der in unmittelbarer Nähe wohnte. Zu dieser Zeit war bereits größeres Feuerwehrezubehör in den Garagen am Gemeindeamt untergebracht.

Dazu mehr in der kommenden Ausgabe des Nachrichtenblattes.

Text: M. Michel

Der Schlossverein informiert:

Der Förderverein blickt auf sehr erfolgreiche und arbeitsreiche Monate zurück. So konnte mit finanzieller Unterstützung der unteren Denkmalsbehörde und erheblichen Eigenmitteln das marode Dach des sog. Kutscherhauses denkmalgerecht instandgesetzt werden. Dazu brachten die ehrenamtlich Aktiven beim Abriss des alten Daches, neuzeitlicher Deckenverkleidungen und -füllungen, Reinigung und Entnageln sowie Verlegen von Sichtschalung mehr als 200 Stunden ein. Im nächsten Jahr wird der Verein auch die sanierte Decke im Innern präsentieren können. Neben einer Vielzahl weiterer Projekte liegt der bauliche Fokus derzeit auf der Sanierung der Innenräume des Westflügels aus PMO-Mitteln (im Volksmund „SED-Gelder“). Gegenwärtig laufen u.a. umfangreiche Stuck- und Putzarbeiten. Auch dieses Großprojekt begleitet der Verein als Bauherr mit einer herausragenden Zahl an Freiwilligenstunden, da z.B. Putz abgeschlagen, marode Einbauten teils abgebrochen, hist. Bauelemente demontiert und zwischengelagert sowie Fußböden ausgehoben werden müssen. Am Ende hoffen wir auch hier 2023 auf staunende und begeisterte Besucher und vor allem nachhaltig effektive Arbeitsbedingungen für alle Aktiven.

Dank steigenden Besucherzahlen bei den Führungen konnten zusammen mit den Höhepunkten der Veranstaltungssaison wieder mehrere Tausend Gäste begrüßt werden. So brachte das Premierenkonzert dieser Art mit der „Neuen Lausitzer Philharmonie“ insgesamt 800 Besucher zu Begeisterungstürmen, bleibende Erinnerungen und hervorragende Einnahmen zur weiteren Schlosssanierung. Dem Theater und Orchester gilt dafür unser herzlicher Dank. Am Denkmalstag strömten wieder hunderte Interessierte und staunten oftmals lobend über die Fortschritte in Möblierung, Ausstattung und Bausubstanz.

Den Abschluss bildeten auch dieses Jahr „Mandaujazz“ und „Mardi Gras“ in der Kirche. Hier konnten die Besucherzahlen der vergangenen Jahre deutlich übertroffen werden und unsere wunderschöne Barockkirche war so „gefüllt“ wie selten, nicht zuletzt wegen der mitreißend begeisternden Musiker, die von den Konzertbesuchern heftig klatschend zu einer überaus großen Zahl an Zugaben genötigt wurden ☺. Mit der Gruppe „Mardi Gras“ verbindet uns mittlerweile eine langjährige Freundschaft und mit dem Mandaujazz eine wahre Partnerschaft, was wir von Herzen dankend würdigen.

Als Vorsitzender möchte ich an dieser Stelle allen ehrenamtlichen „Schlossgeistern“ meinen tiefsten Respekt und Dank aussprechen, da deren kraftvolles Engagement über das übliche Maß mittlerweile weit hinausgeht. **Jede helfende Hand ist immer herzlichst willkommen, da wir nur durch neue Aktive auch zukünftig so erfolgreich weiterarbeiten werden können!** Gern auch einfach mal zu einem unverbindlichen „Reinschnuppern“.

Wir laden wieder ein zur „**Märchenstunde für Jung und Alt**“ mit **Feuerschein und Punsch-Umtrunk**. Diese findet am Sams-

tag, dem **26. November, ab 16.00 Uhr im Schloss** statt und „**Knecht Ruprecht**“ hat sein Kommen mit kleinen Gaben für die Kleinen angekündigt.

Sie suchen noch ein stilvolles Präsent für Weihnachten?

Bei uns erhalten Sie ab sofort die neue und limitierte Abfüllung des Weines „**Cuvée SCHLOSS HAINEWALDE**“ mit **Künstleretikett!**

In diesem Tropfen verschmelzen Grauburgunder und Müller-Thurgau zweier befreundeter deutscher Winzer zu einem fein duftenden Wein mit ausgeglichener Restsüße (feinherb).

Dieses gemeinsame Projekt von Förderverein und dem Winzerhof Rößler aus Radebeul bildet einen weiteren Baustein zur Sicherung unseres einzigartigen Schlossensembles. Gemeinsam geht es besser.

Für 14,- € bekommen Sie ein stilvolles wertiges Präsent und unterstützen den Erhalt des Schlosses mit 5,- €!

Versand auf Anfrage möglich (0162 3121607)!

**Auf ein Wiedersehen im „Sanssouci der Oberlausitz“,
Jan Zimmermann für den Verein**



**Getränkewelt
Welt**

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 036841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

14.11. –	Landkron Winterschypfen	13,99 €
26.11.2022	Urkrautbier Pils	12,99 €

Der Partner für Ihre polstern und geschäftlichen Beziehungen

Willst du mit uns bauen?



Wir sind der perfekte Partner!

**Bauunternehmen
Heidrich GmbH & Co. KG**

Tel.: 03583 704285 · Fax: 03583 704408
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
www.bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe:

29.11.2022

Erscheinungstag der Dezember-Ausgabe:

09.12.2022

Vereinsnachrichten

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Wenn die Ebereschen reifen

Luise Opitz Hindemith

Wenn die Ebereschen reifen,
wenn der wilde Wein so rot,
will mein Herz es nicht begreifen,
daß der liebe Sommer tot.

Wenn die Winde kälter wehen,
Nebel geistern um den Wald,
kann mein Herz es nicht verstehen,
daß die Sonne schied so bald.

Wenn des Lebens Herbst gekommen
und die Tage rau und kalt,
mag es meinem Herzen frommen,
daß es Einkehr in sich halt´.

Blüten welkten, Sterne blieben,
Schönheit schwand, doch Reife kam.
Alle aber, die sich lieben,
Gott ans große Herz sich nahm!

Jeder ist nur zu Gast

Das Leben nur auf Zeit geliehen,
vorübergehend hier als Gast.
Die Jahre kommen und entfliehen,
bringen den Frohsinn und die Last.

Ein jeder sollte daran denken,
daß niemals er unsterblich ist.
Wohin ihn seine Schritte lenken
bleibt immer gleich die Lebensfrist.

Denn Jedermann hat seine Stunde,
die er allein durchschreiten muß.
Nichts ist so sicher – wie die Kunde,
daß jeder kriegt den Todeskuß.

Ob arm, ob reich spielt keine Rolle,
es wird kein Unterschied gemacht.
Wie er gekommen, geht er wieder,
er nimmt nichts mit, hat nichts gebracht.

Gertrude Junta Track

TSV Großschönau e.V.

Überraschender Anruf...!

Mitte Oktober erhielt ich einen Anruf der Dachdeckerfirma Elstner & Eifler, ob ich diese Woche mal Zeit hätte. Ich antwortete darauf: „Ja ich denke schon“. Darauf Marion Eifler am Telefon: „Ich würde gerne 500 € vorbei bringen wäre das OK?“ Dafür nehme ich mir natürlich immer Zeit, lautet meine Antwort.

Anlass der Spende an den TSV Großschönau war das 20-jährige Firmenjubiläum der Firma Elstner & Eifler. Die Inhaber baten die Gratulanten zur Jubiläumsfeier auf Präsente zu verzichten, jedoch wolle man diesen Anlass nutzen, um Spenden für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Dass wir als TSV Großschönau nun damit bedacht wurden, erfreut uns ganz besonders und wir werden die Spende im Kinder- und Jugendbereich einsetzen. Wofür genau werden wir bei unserer nächsten Vorstandssitzung beraten. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei der Firma Elstner & Eifler für die großzügige Spende bedanken und wünschen der Handwerksfirma alles Gute, weiterhin volle Auftragsbücher und immer zufriedene Kundschaft.



Mike Reiche
Vereinsvorsitzender

Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Werte Mitglieder der Antennengemeinschaft Großschönau,

die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben aus Kostengründen festgelegt, die Übertragung ihrer Programme in Standardauflösung (SD) schrittweise bis 2025 einzustellen. Danach werden ihre Programme nur noch mit dem qualitativmässigeren HD-Verfahren übertragen. Der erste Schritt erfolgt nun zum 15.11.22 mit der Abschaltung der SD-Programme arte, ONE, PHÖNIX und tagesschau24. Daher entfallen auch ab obigem Datum diese Programme und die SD-Programme Radio Bremen TV, SR Fernsehen und WDR in unserem Angebot.

Zum Empfang der Programme in HD-Qualität ist ein HD-fähiges Endgerät nötig. Da im Netz der Antennengemeinschaft Großschönau die einzelnen HD-Programme schon seit Jahren parallel zu den SD-Programmen übertragen werden, besitzen die meisten unserer Mitglieder bereits HD-fähige Endgeräte.

Abschließend noch ein Hinweis: Planmäßige Arbeiten in unserer Kopfstation werden wir zukünftig jeweils am letzten Freitag eines Monats in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr durchführen. Sollte es in dieser Zeit zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen, bitten wir schon jetzt um Entschuldigung.

Nähere Informationen können Sie jeweils unserer Internetseite www.anteg.de entnehmen.

Der Vorstand

Antennengemeinschaft Großschönau e.V.

jens vogt	
	Zimmererei Sägewerk
	Holzbau Umgebundesanierung
	Dorfstraße 15a 02799 Waltersdorf
	Telefon 035841 63976
	Fax 035841 63978
	Funk 0172 3622979
	www.zimmererei-jens-vogt.de

Vogt & Lischke Hochbau GmbH	
Geschäftsführer: Dirk Lischke	
	Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!
	Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau Tel.: 035841 72005 Mobil: 0173 9851349 E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de www.hochbau-vogt-lischke.de

	Steffen Beer Dipl. Immobilienwirt (VWA)
	Dammweg 4 02797 Kurort Oybin Tel.: 0171 7621105 www.beer-immo.de
Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!	
· diskrete und schnelle Abwicklung · kompetente Beratung	

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

das aktuelle Nachrichtenblatt erscheint am 11.11.22 und zwar vor 16.16 Uhr. Dies bedeutet, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe noch nicht das Thema der 50. Faschingsaison 2022/2023 verraten können. Andernfalls müsste der Schreiberling elf mal elf Flaschen Sekt springen lassen. Angesichts dieser ehrenamtlichen Schreibaufgabe hüllen wir uns in Schweigen und laden Sie stattdessen nochmal herzlich zur Schlüsselübergabe am Gemeindeamt um 16.16 Uhr ein.

Die Eröffnungsveranstaltungen im Naturparkhaus Zittauer Gebirge (Niederkretscham Waltersdorf) finden am Freitag, 11.11.2022, und Samstag, 12.11.2022, statt. Für Kurzentschlossene gibt es noch **Restkarten**, entweder zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information im Naturparkhaus oder an der Abendkasse.

Soviel können wir aber schon preisgeben: die neue Hutbergsaison startet am 20.01.2023 mit der Generalprobe im Vereinshaus.

Die letzten Wochen vor Saisonbeginn waren geprägt von Vorbereitungen jeglicher Art: Programmearbeitung, Themenumsetzung in den Bühnenbildern, technische und kostümbildnerische Vorbereitungen, Tanzproben der Funkenmädchen und Organisatorisches wie Werbung, Catering und Terminabstimmungen. Die Vereinsaktiven sind starkklar, um nicht zu sagen: Heiß! Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison!

Doch auch andere Vereinsarbeit stand im Kalender an: so fand am Reformationstag, 31.10.22 der erste Gottesdienst mit dem neuen Glockengeläut der Waltersdorfer Kirche statt. Kleines Highlight zu Beginn war der Einzug der Vereine, der auch durch Vorstands- und Elferratsmitglieder des GFC unterstützt wurde. Ca. 130 Mitglieder gemeindlicher Vereine nahmen teil und bildeten einen imposanten Zug. Wir freuen uns für Waltersdorf und bedanken uns bei Pfarrer Krumbiegel für den feierlichen und informativen Gottesdienst.

Nun bleibt noch, Ihnen und uns einen gelungenen Saisonauftakt zu wünschen.

Großschönau HELAU!

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, 25. November, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.

Rassekaninchenzüchterverein S198 Großschönau e. V.



Wir laden hiermit alle Freunde, Sponsoren, Zuchtfreunde, Züchter und alle Interessenten zur diesjährigen

27. kreisoffenen Jungtierschau mit angeschlossener Clubschau des Feh-Lux und Separator Club Sachsen

in die Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

herzlich ein.

Züchter der ostsächsischen Kreisverbände zeigen über 400 Ihrer besten und prämierten Tiere vom Deutschen Riesen bis Zwergkaninchen und erstmals auch mit Tieren aus dem Feh-Lux und Separator Club Sachsen.

Neben leckerem Imbiss gibt es auch wieder unsere Tombola, einen Tierverkauf und jede Menge Informationen rund ums Kaninchen.

Möchtest auch Du Kaninchen nicht nur bei der Tombola gewinnen, sondern richtig züchten? Dann sprich uns einfach mal an!

Wir bitten alle Besucher, sich entsprechend der dann geltenden Corona-Schutz-Maßnahmen zu verhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 26. November 2022: 09:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 27. November 2022: 09:00 bis 16:00 Uhr



*Die Ausstellungsleitung
des Rassekaninchenzüchtervereins S 198 Großschönau e.V.*

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Andreas Mory

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Ein Rasanter Oktober mit Weberschiffchenrennen auf dem Lausitzring

Das traditionelle Rocktoberfest gerade verdaut, wurden zum Tag der Deutschen Einheit die Kameradinnen und Kameraden in den frühen Morgenstunden zum Einsatz „ÖL auf Gewässer“ gerufen. Passanten hatten einen Ölfilm auf der Mandau entdeckt. Schnell wurde durch die Einsatzkräfte eine schwimmfähige Ölsperre errichtet. Die Einsatzleitung nahm mit der tschechischen Feuerwehr Verbindung auf. Gemeinsam wurde das Klärwerk an der Grenze als Quelle ausfindig gemacht. Man versicherte, dass es sich um ein biologischen und abbaubaren Stoff handelt, der beim Klärvorgang beigemischt wird. Die offizielle Erklärung steht in schriftlicher Form jedoch Seitens der Betreiber noch aus.

Am 8. Oktober machten sich die Kameradinnen und Kameraden auf den Weg zum Lausitzring. Im Gepäck beste Stimmung und den Spendenerlös des Weberschiffchens, welches dem 10-jährigen Jubiläum von NASCAR Hilft gewidmet war und dank vieler gekaufter Weberschiffchen wieder zum Erfolg wurde. Aber was wäre ein Lausitzringbesuch ohne selbst einmal als Copilot in einem der Rennwagen ein paar fliegende Runden zu drehen und so kamen die Beifahrer vollends auf ihre Kosten.



Schon Tradition hingegen war die durch Jan Wätzig kommentierte Busrundfahrt auf dem Ring mit dem gesamten Team und den Feuerwehrleuten. Schließlich hatten wir als Busfahrer unseren lausitzringerfahrenen Steffen Räder wieder für diesen Ausflug gewinnen können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals für seine Bereitschaft. Der Höhepunkt war mit Sicherheit die sehr emotionale Spendenübergabe durch die Feuerwehr an NASCAR Hilft. Im Focus stehen hierbei die an Krebs erkrankten Kinder, für die dieses Projekt lebt und welches durch Menschen, für die Helfen eine Herzensangelegenheit ist, weiter leben kann. Nach einem herzlichen Abschied klang der Abend sehr stimmungsvoll in der Karasekschenke aus.



Festlich wurde auch die 55-jährige Freundschaft der Feuerwehren Varnsdorf und Großschönau gefeiert. Immerhin ist es wohl die längste Freundschaft im Landkreis, welche mit einem 25-jährigen Löschhilfvertrag sehr aktiv gelebt wird. In den Ansprachen wurde von beiden Seiten noch einmal bekräftigt, wie wertvoll diese Freundschaft ist. „Gute Freunde zeigen sich nicht den Weg, sondern gehen ihn gemeinsam.“ Ausgebaut soll weiterhin die Zusammenarbeit der Städte Varnsdorf, Rumburk, Seiffenndorf und der Gemeinde Großschönau werden. Entwürfe hierzu bestehen bereits. Den kreativen und sehr leckeren Kuchen für unser Jubiläum verdanken wir handwerklich Melli und einer Spende von Robin Berndt. Danke.



© Text Fabian Hälschke

Neues aus dem Jugendtreff



Ein neues Hobby hatte sich in letzter Zeit im Treff mehr und mehr etabliert.

Immer wenn es das milde Wetter zuließ und nichts Andreas anlag, trieb es die Mitglieder aus dem Bau zum Sportplatz an der Jahnturnhalle. Während die Jungs vornehmlich Fußball spielten, machten die Mädchen Leibesübungen oder beschäftigten sich anderweitig.

Die Gestaltung der Herbstferien und der letzten Oktoberwoche waren wieder abwechslungsreich. Der Schlossverein Hainewalde hatte am 14.10. in der Zeit von 20:00 bis 23:30 Uhr die Münchner Coverband „Mardi Gras“ engagiert. Das Trio sang in der nahezu voll besetzten Hainewalder Kirche Songs von zeitgenössischen Musikern aus fünf Jahrzehnten. Das Konzert umspannte einen breiten Querschnitt aus dem Genre Folk, Pop, Rock'n Roll und der Countrymusik. Bei einigen Titeln wurde das Publikum auf verschiedene Weise mit in das Programm einbezogen. Allen neun Teilnehmern aus dem Jugendtreff gefiel das Konzert ausnahmslos gut.

Beinahe eine Tradition ist es bei uns geworden, in den Herbstferien die Eishalle in Jonsdorf zu besuchen. 15 Personen konnten am Nachmittag des 20.10. dort Eislaufen, Pirouetten drehen oder andere Kunststücke vollbringen. Für die Zeit zwischendurch stand ein gediegenes und preiswertes Imbissangebot zur Verfügung. Solche Veranstaltungen sind nur möglich durch die Unterstützung von Eltern und Verwandten. Deshalb gilt in diesem Fall unser Dank Marlies Geyer und Petra Pusch, welche sich als zusätzliche Fahrer zur Verfügung stellten. In diesem Zusammenhang soll auch Paul Bittner erwähnt werden, der trotz seiner 21 Jahre sich immer noch dem Treff verbunden fühlt und mit Wort und Tat denselben aktiv unterstützt. Ebenso erbot sich Simone Christoph im 14-tägigen Rhythmus, donnerstags Kreativnachmittage zu leiten. Der erste Kursus war dem Thema Küche gewidmet. Sie hatte die notwendigen Ingredienzen einschließlich eines fast sechs Kilo schweren furchteinflößenden Kürbisses mit-

gebracht. Unter ihrer Anleitung hatten die Kinder das Ungetüm zuerst gebacken, danach portioniert und nach einer Kette weiterer Arbeitsgänge zwei große Töpfe Kürbissuppe produziert. Das Gericht erwies sich als schmackhaft, die Riesenmenge aufzessen jedoch als Kraftakt. Der zweite Kreativnachmittag mit Simone war herbstlich. Mit Blättern und anderen Naturprodukten wurden unter Einbeziehung von Acrylfarben auf Papier und Leinwand verschiedene Farbdrucke hergestellt. Den Abschluss der Feriengestaltung erlebten 15 Mitglieder aus dem Treff beim Bowlingabend am 21.10. in der Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“. In mehreren Serien und sportlicher Atmosphäre wurde wieder einmal um Sieg und Platzierung gerungen.

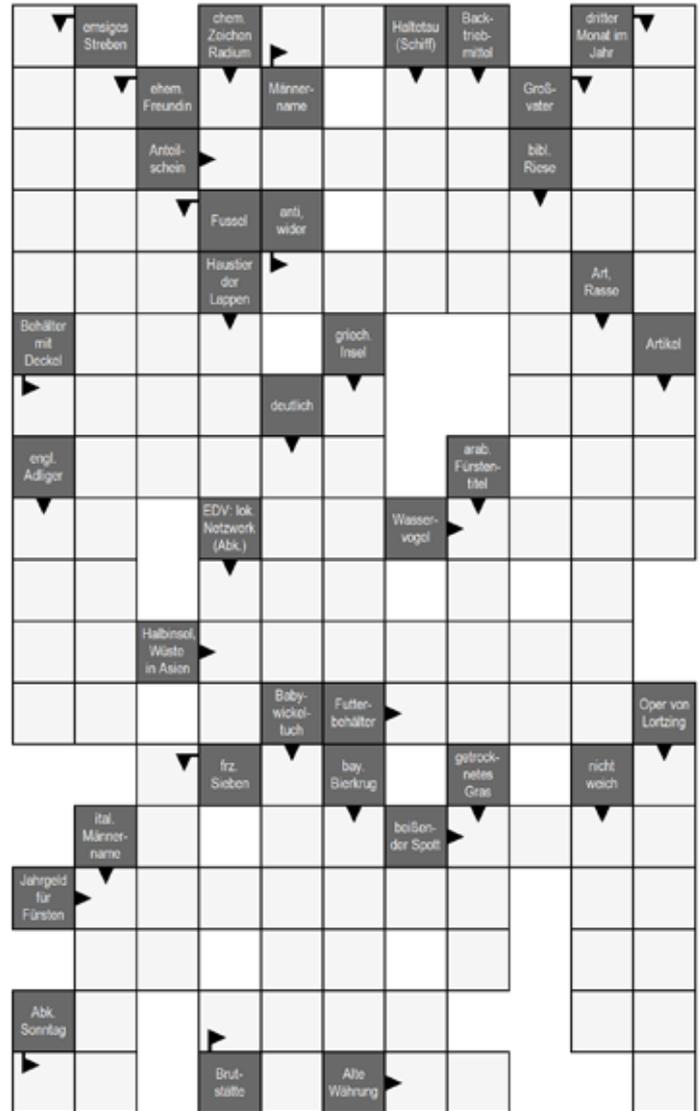


Gonzalo Goldbergs 15. Geburtstag war mit einer Überraschung verknüpft. Seine Eltern hatten den gesamten Jugendtreff am 25.10. zur Feier in ihr eigenes Haus eingeladen und weder Kosten noch Mühe gescheut. Nach der allgemeinen Begrüßung um 15:00 Uhr und den Glückwünschen wurde zu einer liebevoll und ideenreichen angerichteten Vesper im Kreise der Familie geladen. Und wie es sich für eine gute Familie gehört, wurde nicht nur gegessen, sondern geredet, gewitzelt und geplauscht. Als die Gäste und Gonzo sich später zu Gesellschaftsspielen auf den Hutberg zurückzogen, nutzen die Eltern die verbleibende Zeit für das kommende Abendessen. Vom Hutberg zurückgekehrt, erwartete uns ein lodernder, vollbestückter Grill und manches mehr. Gegen 20:00 Uhr war dann der angenehme Tag für uns vorüber. Den Gasteltern, welche nach uns sicher noch genug Arbeit hatten, sagen wir Dank.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Rätselspaß



BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrookenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967 · Fax 63968
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ Photovoltaik auch mit Speicher
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Sicherheitstechnik

02782 Seiffenndorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Großschönau 2023
Waltersdorf & Hainewalde

Kalender 2023

begrenzte Anzahl
jetzt zugreifen!

 rimplers.de
 Dorfladen
 Touristinfo

Michael Rimpler
Photography
rimplers.de




Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir (i)eben RESPEKT

HILFE benötigt?

035841 38920 Pflege

Rufen Sie uns an!



OLAF EITELJÖRGE

BAHNHOFSTRASSE 6
02779 HAINEWALDE

TELEFAX: 035841 36 94 0
MOBIL: 0177 58 45 009
MAIL: OLAF.EITELJOERGE@T-ONLINE.DE

OFENBAUMEISTER & FLIESENLEGER

OFENBAU:
NEUBAU · ANSCHLUSS · REPARATUR
REINIGUNG VON ÖFEN UND HERDEN ALLER ART

FLIESENLEGEREI:
VERLEGEN VON FLIESEN, PLATTEN UND MOSAIK ALLER ART,
AUCH GROSSFORMAT BIS 3 M



www.stempel-selbst-gestalten.de

Besuchen Sie unseren Stempelshop und
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!



Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör

Vital Quelle



Komm vom Sofa runter!
Gesundheitstraining
an modernsten Geräten

Aktion
Einen Monat trainieren
inklusive Einweisung
für nur 50,00 €.

Erlebnis · Kraft · Zirkel

Hauptstraße 59
02779 Großschönau
Tel.: 035841 124588

Gutscheine
im November und Dezember
in der „Vital Quelle“ erhältlich,
auch als Weihnachtsgeschenk.



© detailblick-foto/stock.adobe.com

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Neubewertung Grundstücke
zum 01.01.2022

Vereinbaren Sie jetzt
mit meinem Büro
einen Termin!

Ich helfe Ihnen.

